

Vfg.

1. Anzeige gem. § 48 ZPO

Herr Rechtsanwalt Dr. Haeger vertritt das minderjährige Kind in diesem Verfahren, welches ich als Familienrichterin bearbeite.

Im Oktober 2014 übersandte Herr Dr. Haeger die beigefügten Faxschreiben an verschiedene Richter des Amtsgerichts Essen-Steele. Darüber hinaus richtete er eine Internetseite ein (www.Richter-namentlich-an-den-Pranger-gestellt.com) und erhob Dienstaufsichtsbeschwerde. Auch übersandte er Herrn Rechtsanwalt Allesch das Fax vom 15.10.2014. Inwiefern die weiteren, in den Faxschreiben angekündigten Maßnahmen durch Herrn Dr. Haeger vollzogen wurden, entzieht sich meiner Kenntnis.

Aufgrund der geschalteten Internetseite und der Faxschreiben halte ich mich selbst nicht mehr in der Lage, mit der notwendigen Unparteilichkeit und Objektivität die vorliegenden Verfahren zu bearbeiten und lehne mich daher selbst ab.

2. Frau Sen zur weiteren Veranlassung

Steele, den 28.10.2014



Krause, Richterin am Amtsgericht